

**Protokoll der CoMo-Sitzung
– 07. Juli 2009, Kirchlinteln-Schmomühlen –**

Datum: 07. Juli 2009
Ort: Müllerhaus Schmomühlen
Zeit: 09.30–11.45 Uhr
Anwesende: siehe Teilnehmerliste
Entschuldigt: Frau Kregel
Herr Strehse

Herr Leinecker begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich für die Gastfreundschaft im Müllerhaus Schmomühlen. Anschließend erklärte Herr Rodewald die Geschichte der Sanierung des Hauses und wies auf die vielfältigen Nutzungen hin.

**TOP 1
Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 05. Mai 2009 wurde in der vorliegenden Fassung einstimmig angenommen.

**TOP 2
Beratung zu einem möglichen gemeinsamen Stand mit der Arbeitsgemeinschaft „Urlaub und Freizeit auf dem Lande“ auf der Grünen Woche 2010 in Berlin**

Als Gast war zu diesem Punkt Frau Boggasch, Geschäftsführerin der AG, eingeladen worden. Sie erneuerte ihr Angebot, gemeinsam mit der Hohen Heide einen gemeinsamen Stand auf der Grünen Woche zu betreiben. Abweichend von der ersten Information soll dieser Stand in der Niedersachsenhalle stehen.

Die aktuelle Sachstand sieht wie folgt aus:

Die Grüne Woche findet vom 15. – 24. Januar 2010 statt, Sonnabend, 16.01., Freitag, 22.01. und Sonnabend, 23.01 werden lange Nächte seien.

Die kleinste Stand-Variante mit 10 m² und zwei Aufstellern würde die Hohe Heide ca. € 4.000,- (ohne MwSt. kosten). Jeder weitere Quadratmeter kostet € 400,-. Herr Leinecker könnte sich auch 16 m² vorstellen.

Die Standgestaltung ist hierin aber noch nicht enthalten.

Als gemeinsames Motto kämen eventuell die Stadtmusikanten oder Themenwege im allgemeinen in Frage.

In jedem Fall soll es wieder so seien, daß für die Einwohner der Hohen Heide Busfahrten nach Berlin mit Besuch des Standes organisiert werden sollen. Die Förderfähigkeit dieses Vorhabens muß aber noch geklärt werden.

Die Städte und Gemeinden wollen nicht mehr bezahlen als beim letzten Mal, was in den Kalkulationen zu berücksichtigen ist. Wenn möglich, sollten sich die Kommunen auch mit Standpersonal und einem Projekt beteiligen.

Die Abfrage der einzelnen Kommunen ergab folgendes Bild zur Beteiligung:

Bothel	ja,
Brockel	ja, eventuell auch mit Showkochen (über die DEHOGA),
Kirchlinteln	ja, eventuell auch mit Standpersonal – die Projektträgerschaft kann die Gemeinde aber nicht wieder übernehmen,
Neuenkirchen	ja, auch mit Standpersonal,
Schneverdingen	ja,
Soltau	ja, aber voraussichtlich nicht mit Standpersonal,
Visselhövede	vom Grundsatz her ja,
Westerwalsede	ja.

Neben den Kommunen würde sich auch die Forstwirtschaftliche Vereinigung Hohe Heide (Herr Luttmann) an der Aktion beteiligen.

F: Frau Boggasch, Herr Leinecker und Herr Pahl vereinbaren einen kurzfristigen Termin um das weitere Vorgehen zu beraten.

Frau Boggasch meldet den gemeinsamen Stand bei der Marketinggesellschaft Niedersachsen an.

Herr Pahl klärt mit der Samtgemeinde Bothel, ob es möglich ist, die Projektträgerschaft über das Rathaus Bothel laufen zu lassen.

Herr Pahl startet ein Umlaufverfahren zur Beteiligung an der Grünen Woche.

TOP 3

Informationen zum Stand des Projektes „Partizipation in der Hohen Heide“

Herr Kyritz informierte, daß mittlerweile fast alle Fragebögen ausgefüllt zurückgekommen sind. Als Einstieg in die Problematik wurden auch die Bürgermeistergespräche geführt und Veranstaltungen im Jugendparlament / in der Jugendkonferenz durchgeführt (siehe hierzu auch die Anlage).

Aktuell sind erste Workshops in der Region nach den Sommerferien geplant, so daß die erste Runde im August / September 2009 abgeschlossen sein soll.

Als ein Problem bei der bisherigen Umsetzung hat sich die Umstellung des Studiensystems an der Universität Lüneburg vom Diplom zum Bachelor erwiesen. Das Projektteam wurde daher nun aufgestockt.

Dabei ist das Gesamtprojekt nicht nur auf Jugendliche ausgerichtet, sondern auf alle Einwohner der Hohen Heide. Dennoch sollen zunächst vor allem Jugendliche in einem regionsübergreifenden Moderatorentaining ausgebildet werden, um das Verständnis für die Hohe Heide zu fördern.

Herr Kyritz versicherte, daß die zeitlichen Verzögerungen bis zum September 2009 aufgeholt sein werden.

F: Bei Verzögerungen / Veränderungen im Zeitablaufplan oder auch inhaltlichen Änderungen ist die Bewilligungsstelle über das Regionalmanagement und den Projektträger darüber zu informieren.

Auf der nächsten CoMo-Sitzung und auf der nächsten LAG-Sitzung sollen wieder Sachstandsberichte zum Projekt gegeben werden.

TOP 4**Mittelabruf und Projektstände**

Herr Pahl gab Informationen zum Mittelabruf und den Projektständen. Die Detailinformationen sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Während des Vortrages wurde bereits der nachfolgende **Tagesordnungspunkt 5** „Abschließende Diskussion zum Projekt ‚Ländliches Kulturgut‘“ besprochen.

Frau Dunker sagte, daß Sie erst am heutigen Nachmittag abschließend darüber Auskunft geben könne, ob sich die Stadt Soltau an dem Projekt beteiligt oder nicht – nachdem die Zusage der Gemeinden der Samtgemeinde Bothel bereits vorlagen.

F: Nach der Rückmeldung der Stadt Soltau wird Herr Pahl alle notwendigen Schritte zur Beantragung des Projektes in die Wege leiten.

TOP 6.**Vorstellung und Diskussion neuer Projekte****6.1. Erweiterung des Maschinenparks des Schäferhofes Neuenkirchen II**

Herr Dr. Borgmann stellte das Projekt der Beschaffung eines neuen Traktors für die Heidepflege des Schäferhofes in Neuenkirchen vor. Das Projekt ist für das Haushaltsjahr 2010 geplant. In der Diskussion verwies die CoMo-Runde darauf, daß unabhängig von den Planungen für das Jahr 2010 versucht werden soll, das Projekt noch in diesem Jahr aus zurückgegebenen Geldern anderer LAG zu realisieren bzw. auch eine Fördermöglichkeit beim NLWKN nach der NuL-Richtlinie außerhalb der Hohen Heide auszuloten.

Sollte sich eine Möglichkeit ergeben, das Projekt mit 2007er Restgeldern umsetzen zu können, wird das Regionalmanagement umgehend ein Umlaufverfahren durchführen. Ansonsten gilt der nachfolgende Beschluß:

B: Die CoMo beschloß einstimmig, das Projekt auf der kommenden LAG-Sitzung zur Beschlußfassung vorzulegen.

6.2. Querungshilfe Süderwalsede

Zusätzlich zur Tagesordnung stellte Herr Röhrs das Projekt eines Kreisverkehrs mit Querungshilfe für die Ortseinfahrt von Süderwalsede (aus Kirchwalsede kommend) zur Umsetzung im Herbst dieses Jahres vor. In der Diskussion wurde für die Vorstellung des Projektes in der LAG und auch im Projektsteckbrief, der noch nicht vorliegt, auf eine deutlichere Herausstellung und Begründung des Sicherheitsaspektes gedrängt.

B: Die CoMo beschloß einstimmig, das Projekt auf der kommenden LAG-Sitzung zur Beschlußfassung vorzulegen.

TOP 7**Verschiedenes**

Herr Lerch sprach das Thema Hohe-Heide-Radweg an, welches ihm besonders geeignet erscheint, den verbindenden Charakter der Region herauszustellen. Hierzu könnte ganz besonders ein Flyer des Radweges dienen, der darüber hinaus die Anknüpfungspunkte zu anderen regionalen und überregionalen Radwegen zeigt. Hieraus könnte eventuell auch ein Kooperationsprojekt entstehen.

F: Herr Lerch und Herr Pahl recherchieren den aktuellen Stand zum Flyer „Hohe-Heide-Radweg“ aus der vergangenen Förderperiode und berichten darüber auf der nächsten CoMo-Sitzung.

Nächste Sitzung

T: Die nächste CoMo-Runde findet am **Dienstag, dem 01. September 2009, um 09.30 Uhr,**
in **Neuenkirchen** statt.

Bothel, den 08.07.2009

gez. Dieter Leinecker
LAG-Vorsitzender
(Sitzungsleitung)

gez. Guido Pahl
Regionalmanager
(Protokoll)

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Projektstände und Mittelabruf
- Informationsmaterial zum Partizipationsansatz